

Wußten Sie's schon?

April 2018

Tipps aktuell, für Blumen- und Gartenfreunde

Kamelien, die Schönen aus Fernost, lieben geschützte, halbschattige Plätze und Moorbeeterde
Die Kamelie ist eigentlich ein Freilandgehölz. Sie muß aber beim Auspflanzen mindestens 3 - 4 Jahre alt sein. Wichtig ist ferner ein durchlässiger, schwach saurer Boden (pH um 5,5). Knospen vor Frost schützen.

Frische Qualitäts-Blumenerde für die neue Balkonsaison ist die Basis für üppigen Blütenflor
Die alte Erde ist verdichtet und ausgelaugt. Am besten ab auf den Kompost, hinein in einen neuen Kreislauf. Frische Erde ist struktur stabil, optimal mit Nährstoffen bevorratet, frei von Unkrautsamen und Schaderregern.

Langzeitbewässerungsgefäße für Balkon- & Terrassenpflanzen bieten viele Vorteile
Dazu zählen: Eingesparte Gießarbeit, nur alle paar Tage Wasser nachfüllen, kein Überlaufen, keine Pflanze kommt zu kurz, Schonung der Bodenstruktur, insgesamt üppigeres Wachstum, reicherer Blütenflor.

Robuste Kübelpflanzen können ab Mitte des Monats schon ins Freie kommen
Wenn keine stärkeren Fröste mehr drohen, sind Olivenbäumchen, Hanf- & Zwergpalmen, Oleander, Lorbeer, Feigen, aber auch Zitrusgewächse, im Freien besser plaziert als im oft provisorischen Winterquartier.

Starkwachsender Bambus (Phyllostachys) mit Ausbreitung oft über die Gartengrenze hinaus
Um Streitigkeiten mit dem Nachbarn zu vermeiden, hält man einen Grenzabstand von mind. 50 cm ein. Außerdem ist das Auskleiden des Pflanzloches mit einer 2 mm starken PE-Folie als Wurzelsperre ratsam.

Für reiche Ernte und gesunde Früchte ist jetzt eine Grunddüngung wichtig
Dazu verwendet man Schafswoll- oder einen organisch-mineralischen Dünger, der nach Aufwandsempfehlung auf den Gartenboden, vor dem Aussäen oder Pflanzen, ausgestreut und eingearbeitet wird.

Rasen tief mähen, vertikutieren, düngen und ggf. kahle Stellen nachsäen
In dieser Reihenfolge läuft die Frühlingskur für schöne Rasenflächen ab. Das Vertikutieren lockert die alte Grasnarbe. Unkräuter und Moos werden ausgeräumt. Anschließend den Rasen nach Empfehlung düngen.

Für Möhren, Erbsen, Radieschen, Zwiebeln u.a. Arten, beginnt die Saatzeit im Freien
Nach Abtrocknen der Bodenoberfläche wird das Saatbeet mit Krail und Rechen feinkrümlig hergerichtet. Anschließend Reihen ziehen und entlang der Reihen aussäen. Zum Schluß Saat flach mit feiner Erde abdecken.

Das Abdecken mit Kulturschutznetze hält Gemüsefliegen fern
Neben einer weit gestellten Fruchtfolge ist dies eine weitere, vorbeugende Schutzmaßnahme. Dabei wird das Beet direkt nach der Saat bis 1 Woche vor der Ernte, mit dem dichtmaschigen Netz rundum abgedeckt.